Wichtige gesundheitliche Probleme bei Masthühnern und was man vorbeugend tun kann

Aufzuchtsverluste – Dottersackinfektionen – bakterielle Erkrankungen

Die höchste Verlustrate treten meistens zwischen 2. Und 5. Tag auf. Verursacht durch Dottersackinfektionen und bakterielle Infektionen

Bei älteren Tieren treten eher Verluste durch Bauchwassersucht, Herzdilationen und Stauungsleber auf

Temperaturfehler bei der Einstallung verursachen z.B. ein Auseinanderwachsen der Tiere, Dottersackinfektionen und bakterielle Allgemeininfektionen – dies führt zu erhöhten Verlusten und schlechten Mastergebnis

Die Gabe von natürlicher Geflügeldarmflora begünstigt die Entwicklung und Erhaltung eines leistungsfähigen Immunsystems

Kokzidien – Clostridien

Kokzidien sind Darmparasiten, Clostridien sind Bakterien – beide verursachen Darmentzündungen und schwere Verluste

Vorbeugung: Gabe von natürlicher Geflügeldarmflora

Erkrankungen des Bewegungsapparates

Vorbeugung durch Gaben von Vitamin D, Mineralstoffen und natürlicher Geflügeldarmflora

Perosis

= Spreizen der Sprunggelenkssehnen

Vorbeugung: Vitaminie, Mineralstoffe, natürliche Geflügeldarmflora

Infektiöse Bronchitis – Nierenschäden

Bestimmte Viren können Nierenentzündungen, Uratstau und Durchfall verursachen

Vorbeugung: Hygiene

Fußballenveränderungen

Entstehen durch Reizung der Haut durch feuchtes Einstreu, verschmutze Oberflächen oder schlecht gestaltete Sitzstangen

Hygienemaßnahmen und ein gesunder Darm sind die Basis für die Entwicklung und den Erhalt eines leistungsfähigen Immunsystems durch die Verwendung von natürlicher Geflügeldarmflora (Broilact).